

ENTSCHÄDIGUNGSEINRICHTUNG DEUTSCHER BANKEN GMBH

Kurzinformationen und Verzeichnis
der zugehörigen Institute

Berlin, Juli 2009

Seit dem Inkrafttreten des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes (EAEG) werden bei den privaten Banken und Bausparkassen Einlagen und Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften durch die

**Entschädigungseinrichtung
deutscher Banken GmbH (EdB),
Burgstraße 28, 10178 Berlin,
www.edb-banken.de,**

zusätzlich zu eventuell bestehenden anderen Sicherungseinrichtungen im gesetzlich vorgesehenen Umfang geschützt.

ENTSCHÄDIGUNGSANSPRUCH

Anspruch auf Entschädigung haben alle Privatpersonen sowie Personengesellschaften und kleinen Kapitalgesellschaften. Nicht geschützt sind die Einlagen von Kreditinstituten und Finanzdienstleistern, Versicherungsunternehmen, mittleren und großen Kapitalgesellschaften sowie Einlagen der öffentlichen Hand (vgl. hierzu § 3 des beigefügten Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes).

UMFANG DES ENTSCHÄDIGUNGSANSPRUCHS

Die EdB schützt:

1. Einlagen bis zu einer Höhe von 50.000 € sowie
2. 90 % der Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften, maximal den Gegenwert von 20.000 €.

Der Einlagenschutz schließt neben sämtlichen Einlagenarten – im Wesentlichen Sicht-, Termin- und Spareinlagen –

auch auf den Namen lautende Sparbriefe ein. Verbindlichkeiten, über die eine Bank Inhaberpapiere ausgestellt hat, wie Inhaberschuldverschreibungen und Zertifikate, werden dagegen nicht geschützt.

Der Entschädigungsanspruch besteht nicht, wenn die Einlagen nicht auf Euro oder die Währung eines EU-Mitgliedstaates lauten.

Eine Entschädigung aus einem Wertpapiergeschäft kommt insbesondere dann in Betracht, wenn das Institut pflichtwidrig nicht im Stande ist, im Eigentum des Kunden befindliche und für ihn verwahrte Wertpapiere zurück zu geben.

ENTSCHÄDIGUNGSVERFAHREN

Die Gläubiger werden unverzüglich über den Eintritt des Entschädigungsfalles informiert. Der Anspruch auf Entschädigung ist durch den Kunden schriftlich innerhalb eines Jahres nach Unterrichtung über den Entschädigungsfall bei der EdB anzumelden. Nach Ablauf dieser Frist kann ein Entschädigungsanspruch in der Regel nicht mehr geltend gemacht werden. Mit der Erfüllung des Entschädigungsanspruches gehen die Ansprüche gegen das Institut auf die EdB über.

Der Anspruch auf Entschädigung verjährt nach fünf Jahren.

Für Streitigkeiten über Grund und Höhe des Entschädigungsanspruchs ist der Zivilrechtsweg gegeben.

ÄNDERUNGEN ZUM 31. DEZEMBER 2010

Zum 31. Dezember 2010 werden Einlagen bis zu einer Höhe von 100.000 € geschützt. Ab diesem Zeitpunkt hat die EdB ordnungsgemäß geprüfte Ansprüche, sofern diese Einlagen betreffen, in längstens 30 Arbeitstagen zu erfüllen.

AUSZUG AUS DEM EINLAGENSICHERUNGS- UND ANLEGERENTSCHÄDIGUNGSGESETZ

§ 3 ENTSCHÄDIGUNGSANSPRUCH

- (1) Der Gläubiger eines Instituts hat im Entschädigungsfall gegen die Entschädigungseinrichtung, der das Institut zugeordnet ist, einen Anspruch auf Entschädigung nach Maßgabe des § 4.

- (2) Keinen Anspruch nach Absatz 1 haben
 1. Institute im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 1 und Finanzinstitute im Sinne des Artikels 1 Nr. 6 der Richtlinie 89/646/EWG des Rates vom 15. Dezember 1989 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften über die Aufnahme und Ausübung der Tätigkeit der Kreditinstitute und zur Änderung der Richtlinie 77/780/EWG (ABl. EG Nr. L 386 S. 1) mit Sitz im In- oder Ausland, soweit sie im eigenen Namen und auf eigene Rechnung handeln,

 2. private und öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen mit Sitz im In- oder Ausland,

 3. Kapitalanlagegesellschaften einschließlich der von ihnen verwalteten Sondervermögen oder Investmentaktiengesellschaften oder Organismen für gemeinsame

Anlagen mit Sitz im Ausland,

4. der Bund, ein Land, ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen des Bundes oder eines Landes, eine kommunale Gebietskörperschaft, ein anderer Staat oder eine Regionalregierung oder eine örtliche Gebietskörperschaft eines anderen Staates,
5. Geschäftsleiter, persönlich haftende Gesellschafter oder Mitglieder von Aufsichtsorganen des Instituts, Personen, die mindestens 5 vom Hundert des Kapitals des Instituts halten, Prüfer im Sinne des § 28 des Gesetzes über das Kreditwesen und Gläubiger, die eine entsprechende Stellung oder Funktion in einem Unternehmen haben, das mit dem Institut einen Konzern im Sinne des § 18 des Aktiengesetzes, ohne dass es auf die Rechtsform ankommt, bildet,
6. Ehegatten, Lebenspartner und Verwandte ersten und zweiten Grades der unter Nummer 5 genannten Personen, es sei denn, dass die Einlagen, Gelder oder Finanzinstrumente aus dem eigenen Vermögen der Ehegatten oder der Verwandten stammen,
7. Unternehmen, die mit dem Institut einen Konzern im Sinne des § 18 des Aktiengesetzes, ohne dass es auf die Rechtsform ankommt, bilden,
8. Gläubiger, die bei dem Institut Sachverhalte herbeigeführt oder genutzt haben, insbesondere wenn sie auf Grund einzeln ausgehandelter Vereinbarungen hohe Zinsen oder finanzielle Vorteile erhalten haben, welche die finanziellen Schwierigkeiten verursacht oder wesentlich zur Verschlechterung der finanziellen

Lage des Instituts beigetragen haben,

9. Unternehmen, die nach den Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuchs einen Lagebericht aufzustellen haben oder nur wegen ihrer Einbeziehung in einen Konzernabschluss von dieser Verpflichtung befreit sind, vergleichbare Unternehmen mit Sitz im Ausland sowie

10. Gläubiger, deren Ansprüche gegen das Institut im Zusammenhang mit Geschäften stehen, auf Grund derer Personen in einem Strafverfahren wegen Geldwäsche im Sinne des Artikels 1 der Richtlinie 91/308/EWG des Rates vom 10. Juni 1991 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche (ABl. EG Nr. L 166 S. 77) rechtskräftig verurteilt worden sind.

Hat der Gläubiger des Instituts für Rechnung eines Dritten gehandelt, so ist für die Feststellung der Berechtigung der Ansprüche nach Satz 1 auf den Dritten abzustellen, sofern das Treuhandverhältnis in der Kontobezeichnung eindeutig als solches gekennzeichnet ist.

- (3) Der Anspruch des Entschädigungsberechtigten gegen die Entschädigungseinrichtung verjährt in fünf Jahren.

- (4) Für Streitigkeiten über Grund und Höhe des Entschädigungsanspruchs ist der Zivilrechtsweg gegeben.

§ 4 UMFANG DES ENTSCHÄDIGUNGSANSPRUCHS

- (1) Der Entschädigungsanspruch des Gläubigers des Instituts richtet sich nach Höhe und Umfang der Einlagen des Gläubigers oder der ihm gegenüber bestehenden Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften unter Berücksichtigung etwaiger Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte des Instituts. Ein Entschädigungsanspruch besteht nicht, soweit Einlagen oder Gelder nicht auf die Währung eines EU-Mitgliedstaates oder auf Euro lauten.
- (2) Der Entschädigungsanspruch ist der Höhe nach begrenzt auf
 1. den Gegenwert von 50 000 Euro der Einlagen sowie
 2. 90 vom Hundert der Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften und den Gegenwert von 20 000 Euro.

Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften eines Instituts im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 1 mit der Erlaubnis zum Betreiben von Bankgeschäften oder zur Erbringung von Finanzdienstleistungen im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 oder 10 oder Abs. 1 a Satz 2 Nr. 1 bis 4 des Gesetzes über das Kreditwesen gelten als Einlagen, sofern sich die Verbindlichkeiten auf die Verpflichtung des Instituts beziehen, den Kunden Besitz oder Eigentum an Geldern zu verschaffen.

- (3) Bei der Berechnung der Höhe des Entschädigungsanspruchs ist der Betrag der Einlagen oder Gelder und der Marktwert der Finanzinstrumente bei Eintritt des Entschädigungsfalles zugrunde zu legen. Der Entschädigungsanspruch umfasst im Rahmen der

Obergrenzen nach Absatz 2 auch Ansprüche auf Zinsen. Diese bestehen ab dem Eintritt des Entschädigungsfalles bis zur Rückzahlung der Verbindlichkeiten, längstens bis zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Der Entschädigungsanspruch mindert sich insoweit, als der durch den Entschädigungsfall eingetretene Vermögensverlust des Gläubigers durch Leistungen Dritter ausgeglichen wird.

- (4) Die Obergrenze nach Absatz 2 bezieht sich auf die Gesamtforderung des Gläubigers gegen das Institut, unabhängig von der Zahl der Konten, der Währung und dem Ort, an dem die Konten geführt oder die Finanzinstrumente verwahrt werden. Die Entschädigung kann in Euro geleistet werden.
- (5) Bei Gemeinschaftskonten ist für die Obergrenze nach Absatz 2 der jeweilige Anteil des einzelnen Kontoinhabers maßgeblich. Fehlen besondere Bestimmungen, so werden die Einlagen, Gelder oder Finanzinstrumente zu gleichen Anteilen den Kontoinhabern zugerechnet.
- (6) Hat der Gläubiger für Rechnung eines Dritten gehandelt, ist für die Obergrenze nach Absatz 2 auf den Dritten abzustellen.

§ 5 ENTSCHÄDIGUNGSVERFAHREN

- (1) Die Bundesanstalt hat den Entschädigungsfall unverzüglich festzustellen, spätestens jedoch innerhalb von fünf Arbeitstagen, nachdem sie davon Kenntnis erlangt hat, dass ein Institut nicht in der Lage ist, Einlagen zurückzuzahlen und spätestens innerhalb

von 21 Arbeitstagen, nachdem sie davon Kenntnis erlangt hat, dass ein Institut nicht in der Lage ist, Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften zu erfüllen. Es hat den Entschädigungsfall auch festzustellen, wenn Maßnahmen nach § 46a Abs. 1 Nr. 1 bis 3 des Gesetzes über das Kreditwesen angeordnet worden sind und diese länger als sechs Wochen andauern. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Feststellung haben keine aufschiebende Wirkung. Es veröffentlicht die Feststellungen gemäß Satz 1 und 2 im Bundesanzeiger. Die Bundesanstalt unterrichtet die Entschädigungseinrichtung, der das Institut zugeordnet ist, unverzüglich über die Feststellung.

- (2) Die Entschädigungseinrichtung hat die Gläubiger des Instituts unverzüglich über den Eintritt des Entschädigungsfalles und die Frist gemäß Absatz 3 Satz 1 zu unterrichten; sie trifft geeignete Maßnahmen, um die Gläubiger innerhalb der in Absatz 4 genannten Frist zu entschädigen. Zu diesem Zweck hat das Institut der Entschädigungseinrichtung unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche, die für die Entschädigung der Gläubiger erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.
- (3) Der Entschädigungsanspruch ist schriftlich binnen eines Jahres nach Unterrichtung über den Entschädigungsfall bei der Entschädigungseinrichtung anzumelden. Nach Ablauf dieser Frist ist der Entschädigungsanspruch ausgeschlossen, es sei denn, die Fristversäumnis ist vom Berechtigten nicht zu vertreten.

- (4) Die Entschädigungseinrichtung hat die angemeldeten Ansprüche unverzüglich zu prüfen. Ordnungsgemäß geprüfte Ansprüche, die auf die Entschädigung von Einlagen gerichtet sind, hat die Entschädigungseinrichtung spätestens 20 Arbeitstage nach der Feststellung des Entschädigungsfalls durch die Bundesanstalt zu erfüllen. Ansprüche, die später als zwei Wochen nach der Feststellung des Entschädigungsfalls angemeldet werden, hat die Entschädigungseinrichtung spätestens innerhalb von 20 Arbeitstagen nach dem Eingang der Anmeldung zu erfüllen. § 4 Abs. 2 S. 2 gilt entsprechend. In besonderen Fällen kann die Frist nach den Sätzen 2 und 3 mit Zustimmung der Bundesanstalt auf bis zu 30 Arbeitstage verlängert werden. Ansprüche, die auf die Entschädigung von Verbindlichkeiten des Instituts aus Wertpapiergeschäften gerichtet sind, hat die Entschädigungseinrichtung spätestens drei Monate, nachdem sie die Berechtigung und die Höhe der Ansprüche festgestellt hat, zu erfüllen. In besonderen Fällen kann diese Frist mit Zustimmung der Bundesanstalt um bis zu drei Monate verlängert werden.
- (5) Soweit die Entschädigungseinrichtung den Entschädigungsanspruch eines Berechtigten erfüllt, gehen dessen Ansprüche gegen das Institut auf sie über.
- (6) Steht der Anspruch des Gläubigers im Zusammenhang mit Geschäften, auf Grund derer gegen Personen in einem Strafverfahren wegen Geldwäsche im Sinne des Artikels 1 der Richtlinie 2005/60/EG ermittelt wird, so kann die Entschädigungseinrichtung die Leistung der Entschädigung aussetzen, bis das Verfahren beendet ist.

VERZEICHNIS DER MITGLIEDSINSTITUTE

Aachener Bausparkasse AG, Aachen

Aareal Bank AG, Wiesbaden

**AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Frankfurt am Main**

AKBANK AG, Frankfurt am Main

Allgemeine Beamten Kasse Kreditbank Aktiengesellschaft, Berlin

Allianz Dresdner Bauspar Aktiengesellschaft, Bad Vilbel

ALTE LEIPZIGER Bauspar AG, Oberursel

Anton Hafner OHG, Augsburg

Archon Capital Bank Deutschland GmbH, Hof

Augsburger Aktienbank Aktiengesellschaft, Augsburg

**AUMA KREDITBANK GMBH & CO. KG Bank für Finanzierungen,
Annweiler am Trifels**

**Australia and New Zealand Banking Group Limited,
Frankfurt am Main**

AXA Bank AG, Köln

**B. Metzler seel. Sohn & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien,
Frankfurt am Main**

Baader Bank Aktiengesellschaft, Unterschleißheim

**Banco do Brasil S.A. Zweigniederlassung Frankfurt am Main,
Frankfurt am Main**

BANK COMPANIE NORD GmbH i.L., Kiel

**Bank Julius Bär (Deutschland) Aktiengesellschaft,
Frankfurt am Main**

BANK MELLI IRAN Zweigniederlassung Hamburg, Hamburg

**Bank of America, N.A. Filiale Frankfurt am Main,
Frankfurt am Main**

**BANK OF CHINA LIMITED Zweigniederlassung Frankfurt am
Main, Frankfurt am Main**

**Bank of Communications Co., Ltd. Zweigstelle Frankfurt am
Main, Frankfurt am Main**

Bank Saderat Iran Zweigniederlassung Hamburg, Hamburg

VERZEICHNIS DER MITGLIEDSINSTITUTE

Bank Sarasin AG, Frankfurt am Main
Bank Schilling & Co Aktiengesellschaft, Hammelburg
Bank Sepah-Iran Filiale Frankfurt am Main, Frankfurt am Main
Bank Vontobel Europe AG, München
Bankhaus August Lenz & Co. Aktiengesellschaft, München
Bankhaus C. L. Seeliger, Wolfenbüttel
Bankhaus Carl F. Plump & Co. GmbH & Co. KG, Bremen
Bankhaus E. Mayer Aktiengesellschaft, Freiburg
Bankhaus Ellwanger & Geiger KG, Stuttgart
Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft, Göppingen
Bankhaus Hallbaum AG, Hannover
Bankhaus J. Faißt oHG, Wolfach
Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
Bankhaus Löbbecke AG, Berlin
Bankhaus Ludwig Sperrer KG, Freising
Bankhaus Max Flessa KG, Schweinfurt
Bankhaus Neelmeyer Aktiengesellschaft, Bremen
Bankhaus Oswald Kruber GmbH & Co.KG, Berlin
Bankhaus Rautenschlein GmbH, Schöningen
Bankhaus von der Heydt GmbH & Co.KG, München
Bankhaus Werhahn KG, Neuss
Bankhaus Wölbern & Co.(AG & Co. KG), Hamburg
Bankhaus Zwirn GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main
Bankverein Werther Aktiengesellschaft, Werther
BASF Bank GmbH, Ludwigshafen
Bausparkasse Mainz AG, Mainz
Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, München
Berliner Bank AG & Co. KG, Berlin
BHF Asset Servicing GmbH, Frankfurt am Main
BHF-BANK Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
BHW Bausparkasse Aktiengesellschaft, Hameln
biw Bank für Investments und Wertpapiere AG, Willich

VERZEICHNIS DER MITGLIEDSINSTITUTE

BMW Bank GmbH, München

C & A Bank GmbH, Düsseldorf

CACEIS Bank Deutschland GmbH, München

**China Construction Bank Corporation Niederlassung Frankfurt
am Main, Frankfurt am Main**

**Citibank N.A. in New York Zweigniederlassung Frankfurt,
Frankfurt am Main**

Citibank Privatkunden AG & Co. KGaA, Düsseldorf

**Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA,
Frankfurt am Main**

Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Close Brothers Seydler Bank AG, Frankfurt am Main

comdirect bank Aktiengesellschaft, Quickborn

Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Conrad Hinrich Donner Bank Aktiengesellschaft, Hamburg

COREALCREDIT BANK AG, Frankfurt am Main

**Credit Suisse (Deutschland) Aktiengesellschaft,
Frankfurt am Main**

CreditPlus Bank Aktiengesellschaft, Stuttgart

CRONBANK Aktiengesellschaft, Dreieich

Crown Westfalen Bank Aktiengesellschaft, Bochum

CVW-Privatbank AG, Wilhermsdorf

DAB Bank AG, München

Debeka Bausparkasse AG, Koblenz

Degussa Bank GmbH, Frankfurt am Main

Delbrück Bethmann Maffei AG, Frankfurt am Main

Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

Deutsche Bank Bauspar-Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

**Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden Aktiengesellschaft,
Frankfurt am Main**

Deutsche Bausparkasse Badenia Aktiengesellschaft, Karlsruhe

Deutsche Factoring Bank Deutsche Factoring GmbH & Co., Bremen

VERZEICHNIS DER MITGLIEDSINSTITUTE

Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft), Hannover
Deutsche Pfandbriefbank AG, München
Deutsche Postbank AG, Bonn
Deutsche Schiffsbank Aktiengesellschaft, Bremen
Deutscher Ring Bausparkasse AG, Hamburg
Dexia Kommunalbank Deutschland AG, Berlin
Dresdner-Cetelem Kreditbank GmbH, München
Düsseldorfer Hypothekenbank Aktiengesellschaft, Düsseldorf
Emporiki Bank - Germany GmbH i.L., Frankfurt am Main
equinet Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
Eurohypo Aktiengesellschaft, Eschborn
Europäisch-Iranische Handelsbank Aktiengesellschaft, Hamburg
European Bank for Fund Services GmbH (ebase), Haar
FCB Firmen-Credit Bank GmbH, Frankfurt am Main
FFS Bank GmbH, Stuttgart
FIDOR AG, München
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB), Berlin
Frankfurter Bankgesellschaft AG, Frankfurt am Main
Frankfurter Fondsbank GmbH, Frankfurt am Main
Fürst Fugger Privatbank Kommanditgesellschaft, Augsburg
Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse Aktiengesellschaft,
Würzburg
Gabler-Saliter Bankgeschäft Kommanditgesellschaft,
Obergünzburg/Allgäu
GALLINAT-BANK Aktiengesellschaft, Essen
GE Capital Bank AG, Mainz
**GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mit beschränkter
Haftung,** Wuppertal
GMAC Bank GmbH, Rüsselsheim
Goldman, Sachs & Co. oHG, Frankfurt am Main
Goyer & Göppel, Hamburg
GRENKE BANK AG, Hamburg

VERZEICHNIS DER MITGLIEDSINSTITUTE

Gries & Heissel Bankiers Aktiengesellschaft, Wiesbaden
Handel und Kredit GmbH & Co. Kommanditgesellschaft,
Bankhaus, Frankfurt am Main

Hanseatic Bank GmbH & Co KG, Hamburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers Kommanditgesellschaft auf
Aktien, Frankfurt am Main

Hoerner-Bank Aktiengesellschaft, Heilbronn

HONDA Bank GmbH, Frankfurt am Main

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf

HUK-COBURG-Bausparkasse AG, Coburg

IBM Deutschland Kreditbank GmbH, Stuttgart

Ikano Bank GmbH, Wiesbaden

IKB Deutsche Industriebank Aktiengesellschaft, Düsseldorf

Industrial and Commercial Bank of China Limited Frankfurt
Branch, Frankfurt am Main

ING-DiBa AG, Frankfurt am Main

Isbank GmbH, Frankfurt am Main

J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Hamburg

JPMorgan Chase Bank, N.A. Frankfurt Branch, Frankfurt am Main

KarstadtQuelle Bank AG, Neu-Isenburg

KBC Bank Deutschland Aktiengesellschaft, Bremen

Korea Exchange Bank (Deutschland) Aktiengesellschaft,
Frankfurt am Main

LGT Bank in Liechtenstein & Co. OHG, Frankfurt am Main

LHB Internationale Handelsbank Aktiengesellschaft,
Frankfurt am Main

M.M.Warburg & CO Hypothekenbank Aktiengesellschaft,
Hamburg

M.M.Warburg & CO Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg

MainFirst Bank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Maple Bank GmbH, Frankfurt am Main

VERZEICHNIS DER MITGLIEDSINSTITUTE

MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
Max Heinr. Sutor OHG, Hamburg
MCE Bank GmbH, Flörsheim
Mercedes-Benz Bank AG, Stuttgart
Merck Finck & Co. oHG, München
Merkur Bank KGaA, München
MHB-Bank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
Misr Bank - Europe GmbH, Frankfurt am Main
Mizuho Corporate Bank (Germany) Aktiengesellschaft,
Frankfurt am Main
Mizuho Corporate Bank, Ltd. Filiale Düsseldorf, Düsseldorf
**MKB Mittelrheinische Bank Gesellschaft mit beschränkter
Haftung**, Koblenz
MKB Mittelstandskreditbank AG, Hamburg
MLP Finanzdienstleistungen AG, Wiesloch
Morgan Stanley Bank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
MPC Capital Privatbank Aktiengesellschaft, Hamburg
Münsterländische Bank Thie & Co. KG, Münster
National Bank of Pakistan Filiale Frankfurt am Main,
Frankfurt am Main
National-Bank Aktiengesellschaft, Essen
netbank Aktiengesellschaft, Hamburg
NordFinanz Bank Aktiengesellschaft, Bremen
norisbank GmbH, Berlin
Oldenburgische Landesbank Aktiengesellschaft, Oldenburg
OnVista Bank GmbH, Frankfurt am Main
Otto M. Schröder Bank Aktiengesellschaft, Hamburg
OYAK ANKER Bank GmbH, Frankfurt am Main
Quelle Bauspar Aktiengesellschaft, Fürth
quirin bank AG, Berlin
RBS (Deutschland) Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
readybank ag, Berlin

VERZEICHNIS DER MITGLIEDSINSTITUTE

Reuschel & Co. Kommanditgesellschaft, München
RSB Retail + Service Bank GmbH, Kornwestheim
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Kommanditgesellschaft auf Aktien,
Köln
Salzburg München Bank Aktiengesellschaft, München
Santander Consumer Bank Aktiengesellschaft, Mönchengladbach
Schwäbische Bank Aktiengesellschaft, Stuttgart
SEB AG, Frankfurt am Main
SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, Frankfurt am Main
SHINHAN BANK EUROPE GmbH, Frankfurt am Main
SIGNAL IDUNA Bauspar AG, Hamburg
St. Galler Kantonalbank Deutschland AG, München
State Bank of India (Indische Staatsbank) Zweigniederlassung,
Frankfurt am Main
State Street Bank GmbH, München
Steyler Bank GmbH, St. Augustin
Süd-West-Kreditbank Finanzierung GmbH, Bingen
SÜDWESTBANK Aktiengesellschaft, Stuttgart
Sumitomo Mitsui Banking Corporation Filiale Düsseldorf,
Düsseldorf
The Bank of New York Mellon Filiale Frankfurt am Main,
Frankfurt am Main
The Bank of Tokyo-Mitsubishi UFJ, Ltd. Hamburg Branch,
Hamburg
Toyota Kreditbank GmbH, Köln
Tradegate AG Wertpapierhandelsbank, Berlin
UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
UmweltBank Aktiengesellschaft, Nürnberg
Union-Bank Aktiengesellschaft, Flensburg
V-Bank AG, München
VALOVIS BANK AG, Essen
VEM Aktienbank AG, München

VERZEICHNIS DER MITGLIEDSINSTITUTE

VEREINSBANK VICTORIA Bauspar Aktiengesellschaft, München
Volkswagen Bank GmbH, Braunschweig
Volvo Auto Bank Deutschland GmbH, Köln
VON ESSEN GmbH & Co. KG Bankgesellschaft, Essen
VTB Bank (Deutschland) Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
W. Fortmann & Söhne KG, Oldenburg
Wirecard Bank AG, Grasbrunn
Wüstenrot Bank Aktiengesellschaft Pfandbriefbank,
Ludwigsburg
Wüstenrot Bausparkasse Aktiengesellschaft, Ludwigsburg
WW Bank GmbH, Köln
Xchanging Transaction Bank GmbH, Frankfurt am Main
ZIRAAT BANK INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT,
Frankfurt am Main

Entschädigungseinrichtung
deutscher Banken GmbH
Burgstraße 28
10178 Berlin
Telefon (030) 590 01 19-60
Telefax (030) 590 01 19-69
www.edb-banken.de
